

ZUSAMMENFASSUNG der

ÜBERSICHTSARBEIT:

FERNHEILUNG UND KLINISCHE FORSCHUNG

**Forschende Komplementärmedizin - Klassische Naturheilkunde
2001;8:274-287**

M. Ebnetter und R. Sailer (Abteilung Naturheilkunde, Department Innere Medizin, Universitätsspital Zürich, Schweiz)

M. Binder (Institut Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene, Freiburg i. Br.) verfassten 2001 eine Übersichtsarbeit zu diesem Thema. Ihr Artikel gibt im ersten Teil einen kurzen Abriss über die Geschichte des Geistigen Heilens, zeigt Definitionsversuche und die zwei grundsätzlichen Formen des geistigen Heilens auf (klassische Form des Handauflegens und Fernheilung).

Im zweiten Teil werden die vorliegenden Studien zum Thema Fernheilung kurz umrissen und andere Übersichtsarbeiten dazu vorgestellt.

Im letzten Teil werden exemplarisch am Beispiel der Fernheilungsstudie von Harris et al. aktuelle Diskussionspunkte und Probleme dieses methodologisch anspruchsvollen Forschungsgebiets aufgezeigt.

Sie kamen allerdings zu folgendem Schluss: Ein Urteil bezüglich Wirkung oder Wirkungslosigkeit der Fernheilung ist anhand der in den Studien dieses Rezensionsartikels enthaltenen Datenlage noch nicht möglich.

Betrachtet man die aufgeführten Studien unter einem formalen kritisch-

wissenschaftlichen Blickwinkel, so kann auf 12 klinische randomisierte Doppelblindstudien zurückgegriffen werden, die sich mit einem soliden und nachvollziehbaren Studiendesign unvoreingenommen mit dem Thema Fernheilung an Patienten befasst haben und bei denen klar zwischen Erwartungshaltung und möglichem Fernheilungseffekt unterschieden werden kann: Tabelle 1.

Der gesamte Artikel liegt im Institut für Energiearbeit zur Einsicht auf.